

CLEMENS STRIEBING, KATHARINA HOCHFELD, MALTE JÜTTING,
LALE ALTINALANA, SASCHA SCHNEIDER, JANNICK SCHNEIDER

KURZÜBERBLICK – VIRTUELL INNOVATIV

ZUSAMMENARBEIT UND INNOVATIONSKRAFT AM STANDORT DEUTSCHLAND GESTALTEN



ERGEBNISSE ALLGEMEIN

Umsatz, Gewinn und FuE im Vergleich von 2020 zu 2019

- » Für den Innovationsstandort Deutschland insgesamt betrachtet, hat die Corona-Pandemie auf mittlere und große Unternehmen einen negativen Effekt auf deren Wirtschaftlichkeit (Umsatz, Gewinn) gehabt, der sich aber kaum auf deren FuE niederschlug.

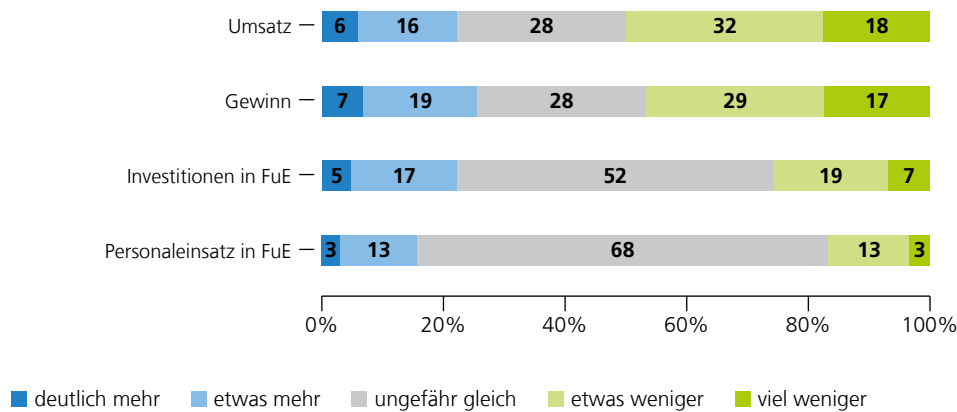


Abbildung 1: Mittelständische und große deutsche Unternehmen, befragt nach der Entwicklung verschiedener wirtschaftlicher Kennzahlen der Unternehmen im Jahr 2020 im Vergleich zum Jahr 2019 (n=328, gewichtet).

Innovationsleistung im Vergleich von 2020 zu 2019

- » Für den Innovationsstandort Deutschland insgesamt betrachtet, hat die Corona-Pandemie auf mittlere und große Unternehmen bisher einen positiven Effekt auf deren Innovationsleistung gehabt – ausgenommen bei Patenten.

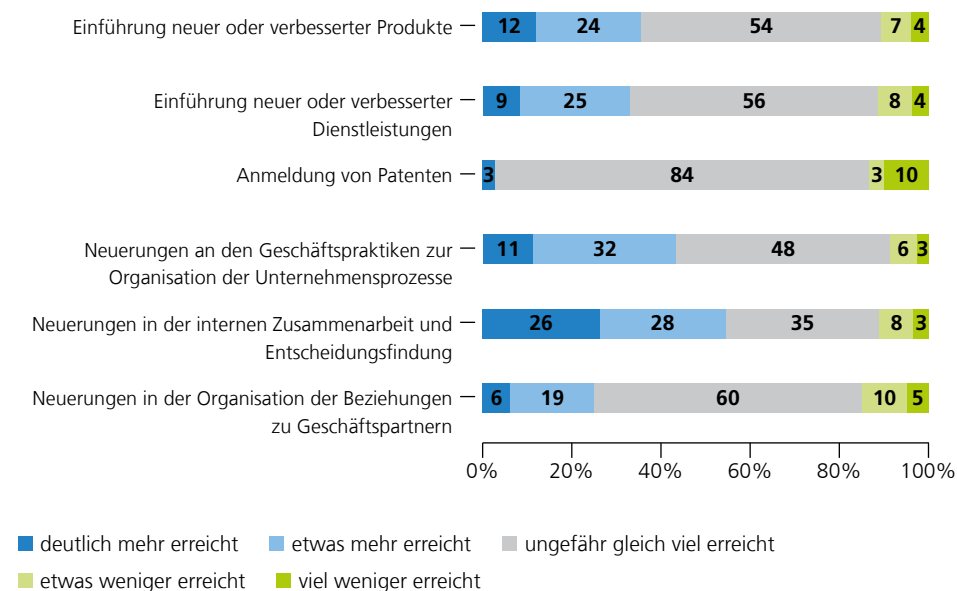


Abbildung 2: Mittelständische und große deutsche Unternehmen, befragt nach einzelnen Ergebnissen ihrer Innovationsleistung des Jahres 2020 im Vergleich zum Jahr 2019 (n=328, gewichtet).

»Der Vergleich mit dem Jahr 2019 zeigt, die Corona-Pandemie hat Deutschland als Wirtschaftsstandort temporär geschwächt, als Innovationsstandort aber nachhaltig gestärkt.«

Innovationsklima im Vergleich von 2020 zu 2019

» Für den Innovationsstandort insgesamt betrachtet, haben sich Corona-Pandemie und virtuelle Zusammenarbeit positiv auf das Innovationsklima in den FuE-Teams der Unternehmen ausgewirkt.

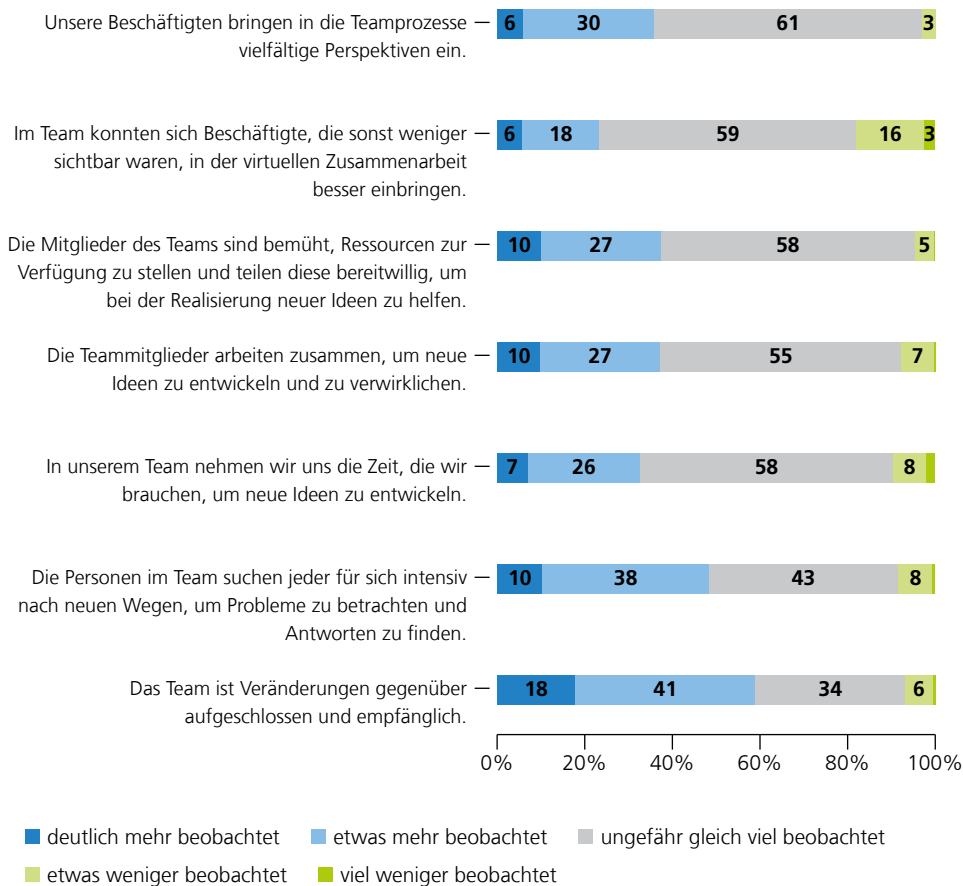


Abbildung 3: Mittelständische und große deutsche Unternehmen, befragt nach der Entwicklung ihres Innovationsklimas im Jahr 2020 im Vergleich zum Jahr 2019 ($n_{min}=220$; $n_{max}=288$, gewichtet).

ERGEBNISSE NACH BRANCHEN, GRÖSSE UND ALTER

Welche Unternehmen haben ihre Arbeitsprozesse in besonderem Umfang digitalisiert?

- » Unternehmen aus den Branchen IKT sowie Finanzen und Versicherungen wenden die virtuelle Zusammenarbeit am umfassendsten an. Übrigens hat die Branche Finanzen und Versicherungen von allen untersuchten Branchen im letzten Jahr die stärkste Transformation bei der Ausweitung der virtuellen Zusammenarbeit durchlaufen.
- » Jüngere und große Unternehmen sowie Unternehmen mit eigener FuE-Abteilung haben stärker virtualisierte FuE-Prozesse als ältere, mittelständische und solche ohne FuE-Abteilung.

Virtuelle Zusammenarbeit

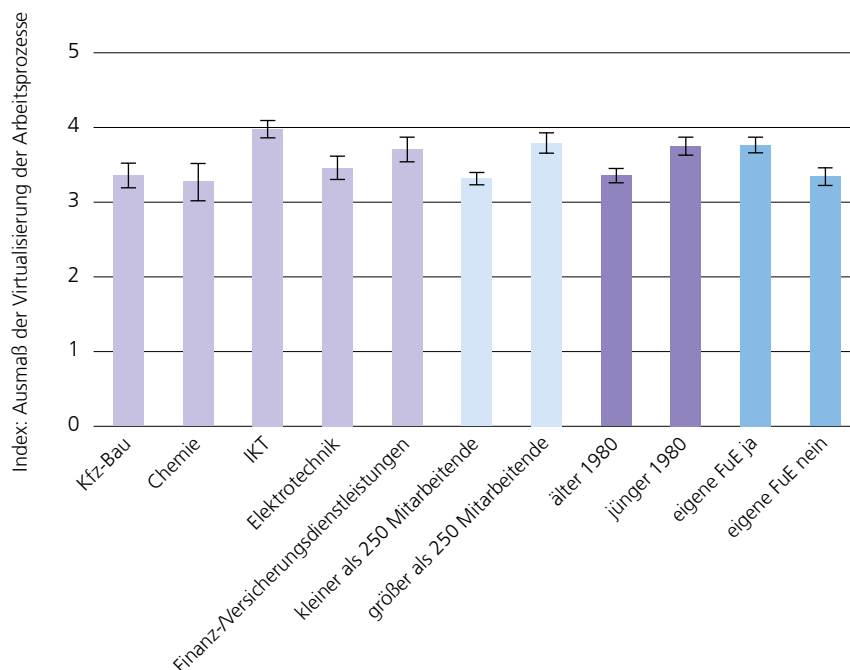


Abbildung 4: Positionierung verschiedener Gruppen von Unternehmen auf dem Index zum Ausmaß der Virtualisierung der Zusammenarbeit. Darstellung einschließlich Konfidenzintervalle (95%).

Welche Unternehmen sind im Jahr 2020 am besten durch die Corona-Pandemie gekommen?

- » In Unternehmen aus dem Kfz-Bau haben sich im Jahr 2020 im Vergleich zu 2019 Umsatz, Gewinn sowie FuE-Budget und -Personal statistisch signifikant schlechter als bei Unternehmen aus Chemie und Finanz-/Versicherungsdienstleistungen entwickelt.
- » In jüngeren Unternehmen haben sich Wirtschafts- und Innovationskapazität im letzten Jahr besser entwickelt als in älteren. Zwischen mittelständischen und großen Unternehmen sowie bei Unternehmen mit und ohne eigene FuE-Abteilung zeigen sich keine statistisch signifikanten Unterschiede.

Umsatz, Gewinn sowie F&E-Budget und -Personal 2020 vs. 2019

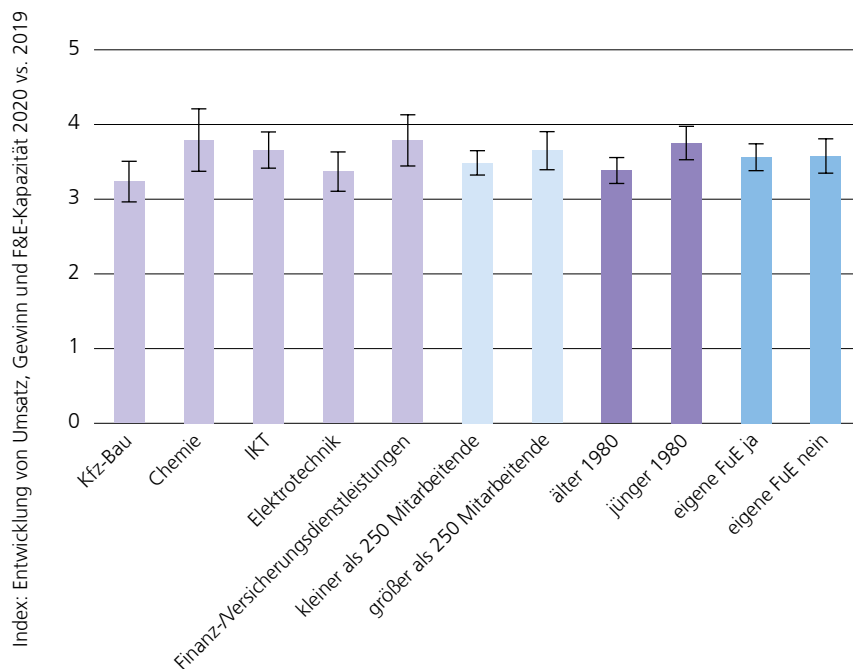


Abbildung 5: Positionierung verschiedener Gruppen von Unternehmen auf dem Index zur Entwicklung des Innovationsklimas im Vergleich von 2020 zu 2019. Darstellung einschließlich Konfidenzintervalle (95%).

Weitere und ausführlichere Daten und Ergebnisse stellen wir Ihnen im kompletten Ergebnisbericht zur Verfügung. Hier erfahren Sie u. a.:

- wie sich die Kollaborationen mit externen FuE-Partnern im Jahr 2020 entwickelt haben;
- welchen Einfluss die Umstellung auf die virtuelle Zusammenarbeit auf die Innovationsleistung der Unternehmen hat;
- welche pandemiebedingten Maßnahmen zur Flexibilisierung und Virtualisierung der Arbeit die Unternehmen auch nach der Corona-Pandemie beibehalten wollen.

Mehr unter
s.fhg.de/virtuell-innovativ

METHODIK

Telefonische Befragung

Im Auftrag des Fraunhofer IAO hat Forsa im Februar 2021 eine telefonische Befragung von 328 mittelständischen und großen Unternehmen ausgewählter Branchen durchgeführt. Die Gespräche wurden mit einem Mitglied der Geschäftsführung oder, wenn vorhanden, einer für die FuE im Unternehmen zuständigen Person geführt.

Gewichtung der Daten

Bei der Auswertung wurde mit einem Gewichtungsfaktor gearbeitet, um die Größenverteilung der Unternehmen in der Stichprobe (50 bis 249 Beschäftigte/250 und mehr Beschäftigte) an die reale Größenverteilung in den untersuchten Branchen anzupassen.

Indexbildung

Für die in den Abbildungen 4 und 5 dargestellten Indizes wurden die Antwortwerte einer Reihe von einzelnen Items summiert. Die Items zum Index für Virtuelle Zusammenarbeit hatten die Dauer und den Anteil der Beschäftigten im Home Office, welche Art von Kommunikation wie oft virtuell stattfindet und welche Tools zur virtuellen Zusammenarbeit genutzt werden zum Gegenstand. Der Index zu Umsatz, Gewinn und FuE-Kapazität 2020 vs. 2019 summiert die in Abbildung 1 gelisteten Items. Die jeweiligen Gruppenwerte wurden anhand von zwei linearen Regressionsgleichungen geschätzt. Die Werte der jeweiligen Unternehmensgruppe in den Balkendiagrammen entsprechen den Werten des für die Gruppe geschätzten Randmittelwerts.

Impressum

Kontaktadresse:

*Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und
Organisation IAO, Nobelstraße 12, 70569 Stuttgart
www.iao.fraunhofer.de*

Dr. Clemens Striebing

Telefon +49 30 680 7969-15

clemens.striebling@iao.fraunhofer.de

© Fraunhofer IAO, 2021

